Annoncen-Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 18

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

A. D. in **O.** Bier- und andere Flecken aus hellen wollenen Stoffen entfernen Sie folgendermaßen: Fein geschnittene Seifenwurzel wird im Wasser gut gekocht und mit Salmiakgeist vermischt. Mit einem Schwamm werden die fleckigen Stellen gut durchnäßt und ausgerieben und nachher mit reinem Wasser abgewischt. Mit dieser Tinktur entfernen Sie Oel-, Harz-, Fett-, Pech- und viele andere Flecke aus seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffen, und es werden selbst ganz delikate Farben davon nicht angegriffen. Um fleckige Stoffe ganz zu waschen, bereitet man eine Abkochung in folgendem Verhältniß: 250 Gramm Seifenwurzel auf 500 Gramm Wasser.

Frau **M. K.** in **B.** Die Wohnungsadresse ist uns nicht bekannt; indeß können Sie nicht fehlen, wenn Sie nach J. adressiren. Die freundliche Einlage Ihres Briefes hat uns sehr überrascht und hätten wir uns Ihres werthen Besuches auch ohnedies stets in angenehmster Weise erinnert. Zu weiteren Diensten jederzeit gerne bereit, grüßen wir Sie auf's Beste.

Wittwe **B.** Um Ihren Knaben nicht allzuweit fortlassen zu müssen und für denselben einer vorzüglichen Erziehung sicher zu sein, weisen wir Sie an die Adresse von Herrn J. J. Kürsteiner, Mittellehrer in Trogen. Sie finden dort ein schönes Familienleben, verbunden mit strammer, väterlicher Zucht und Aufsicht. Bei guter Nahrung und Pflege sind die Preise sehr bescheiden.

Margaretha. Herzlichste Grüße!

Herrn **G. P.** in **Z.** Die bestellten Blätter sind an die notirten Adressen abgegangen. Besten Dank und freundlichen Gruß!

Fau **W. Z.** in **St. G.** Unsere letzte Adresse ist dahin zu korrigieren, daß solche nicht Meier-Finsler, sondern J. Finsler z. Meiershof in Zürich heißen soll. Es hat uns diese Verwechslung eine humoristische Karte eingetragen, welche von einem Institute, welches nur mit Zahlen und hartem Gelde zu thun hat, sehr gemüthlich anmuthete.

Auf verschiedene Anfragen betreffend einen wirklich guten Café-Extrakt können wir konstatiren, daß uns derjenige von Gustav Himpel in Rapperswil bestens befriedigt hat. Die Liebhaberei spielt freilich in diesem Artikel bedeutend mit, doch darf aus Ueberzeugung gesagt werden, daß dieses Produkt gegenüber vielen andern (namentlich deutschen) Fabrikaten gerechten Vorzug verdient.

An frühere werthe Korrespondentinnen in Sachen der Aufnahme von Pflegekindern. Für Kinder von 1, 4 und 6 Jahren werden liebevolle und einsichtige Pflegeltern gesucht. Zu Adressenvermittlung sind wir jederzeit bereit.

Töchter-Pensionat Cornaz
in
Faoug près **Avenches** (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen *Cornaz* dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. **Landry,** pasteur, à *Meyriez* près Morat; M. **Fr. Ochsenbein,** pasteur, à *Schlosswyl* (Berne); M. **A. Linder,** pasteur, Stiftgasse 9, *Bâle*; Mlle. **Cornaz,** du Chaney, *Faoug* (Vaud). [167

Vitznau.
Hotel und Pension Pfyffer
ist eröffnet. [224

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Julius Bessey
DE LINCK'S
DEPOSE
TRADEMARK
SCHUTZ-MARKE
Stuttgart

Durch **10jährigen Erfolg** ist
Dr. Linck's Fettlaugenmehl
als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparniss an Zeit und Geld — vollkommene **Unschädlichkeit** für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich **„Dr. Linck's Fettlaugenmehl"** verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen.

En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in **St. Gallen** und **Zürich.**

Für Hausfrauen, Wäscherinnen, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.
Siglär's Patent-Sodin
(Laugenseife in Pulver)
aus der
k. k. a. priv. Sodin-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.

Nicht zu verwechseln mit Fettlaugenmehl, Seifen-Extract, Waschmehl u. dgl. Waschmitteln.

Das vorzüglichste Waschmittel für Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinenstoffe, Kleider, Wolle, Garne etc.

262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugenmittel, um bei bedeutender Ersparniss an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Haus- und Küchengeräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefässe und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paqueten à ½ Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung **in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben.**

Preislisten und Muster gratis und franko.

Probesäcke mit 4½ Kilo offen für Fr. 4. 10 oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4. 60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Paquete à ½ Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die frühern, tragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma: ***K. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch*** *(Vorarlberg).*

Emilien Jourdan de Jauffret Fils.
Olivenöl-Fabrik in Salon (Provence)
mit Comptoirs in **Molfetta** und **Oneglia** (Italien).

4 goldene, 5 silberne und 7 broncene Medaillen.

Huile d'olive vièrge, das feinste Produkt, welches aus der Olive gezogen und von der obigen Firma in den Handel gebracht wird, kann in beliebigem Quantum durch Unterzeichneten bezogen werden und zwar nach Belieben in sehr bequemen, mit Hähnchen versehenen Blechkannen oder Korbflaschen und Fässchen von 12 Kilo an à Fr. 2. 40 per Kilo oder auch in Kistchen zu 12, 14, 18, 24, 36, 48 etc. Literflaschen à Fr. 2. 40 per Flasche.

Aug. Hirzel, Webergasse Nr. 9, **St. Gallen.**
Vertreter für die Schweiz.

NB. Auszug aus dem Rapport der „Académie Nationale", d. v. 19. Juni 1872: „Ueberhaupt konstatiren wir, dass Herr *E. J. de Jauffret Fils* mit Allem, was die Olivenkultur erheischt, vertraut ist, ebenso mit der Bereitung des Oeles und seiner Verwerthung im Handel, und dass seine Produkte vortrefflich sind." [249

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern
(Kt. St. Gallen) empfiehlt
Grob & Anderegg's oder Wattwiler Kindermehl
(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282

Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezereihandlungen.** (H 1790 Z)

Die Privat-Krankenheilanstalt
in **Oberstrass** (Zürich)

empfiehlt sich zur Pflege von Kranken jeder Art, beider Geschlechter; wobei es ihnen möglich ist, die ersten Professoren und Aerzte Zürichs zu konsultiren.

Voranmeldung erbittet

H. Bachofen, *Vorsteherin,*
z. kl. Palmhof.

267]

Bett-Unterlagenstoffe
für **Kranke, Wöchnerinnen** und **Kinder,** sowohl abgepasst als auch am Stück, empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen die
Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in **St. Gallen.**

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch **sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.**

Lausanne.
289] Eine junge Tochter, welche das Kleidermachen gelernt hat, findet zum Zwecke ihrer beruflichen Weiterbildung und gleichzeitiger Erlernung der französischen Sprache sofort Stellung bei Mlle **Rebillet,** Conturière Modiste, Rue du Pont 15.

Pensionspreis Fr. 15—20 monatlich. Mütterliche Sorgfalt zugesichert.

271] In einer honneten Familie fände eine gebildete Tochter, welche die Hausgeschäfte in allen Beziehungen gründlich erlernen möchte, liebevolle Aufnahme. Offerten an die Expedition dieses Blattes sub. A G 271.

Für Eltern.
268] In einer kleinen Familie fände eine Tochter, welche die französische Sprache erlernen möchte, freundliche Aufnahme. Derselben wäre Gelegenheit geboten, zu gleicher Zeit das Telegraphiren zu erlernen. Pensionspreis 40 Fr. monatlich. Wäsche inbegriffen.

Gefällige Offerten nimmt entgegen das Post- und Telegraphenbureau in **Cornaux,** Kt. Neuenburg.

Für ein 17 Jahre altes Mädchen wird ein Platz gesucht, wo es neben den Hausgeschäften irgend noch einen Beruf erlernen könnte. [269

Für Eltern.
In dem **Institute „La Cour de Bonvillars"** bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. **Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.** [248

Offene Stelle.
279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Nebenverdienst.
In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots.** [218
Konsumverein Winterthur.

Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner),
neuesten Systems, **geruchlos** u. **rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes** und **bequemstes** Kochen. Aeltere **ändere um** und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr.** Preiscourante gratis und franko von der Fabrik. [122
W. Huber, Stadthausplatz 13, **Zürich.**

Pariser Modellhüte,
sowie stetsfort auch **einfach garnirte Damen-** und **Kinderhüte** empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257
Modengeschäft von **L. Künzler-Graf,**
Neugasse, **St. Gallen.**

Avis für Damen.
Für Kopfwaschen und Frisiren, sowie für Anfertigung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich
Frau **B. Alther-Wäspi**
im Neubau von Uhler und Seeger,
215] St. Leonhard, St. Gallen.

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl
„ Erbsenmehl
„ Linsenmehl
„ Gerstenmehl
(um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet;)
„ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;
„ Reismehl,
„ Grünkornmehl.

Knorr's Tapioca,
„ Tapioca julienne,
„ Reis julienne,
„ Hafergrütze,
„ Kaisersuppengries,
„ vegetabilisches **Suppengries,**
Feinst französ. **Julienne.**

[101

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn" in **St. Gallen.**

Die Hecht-Apotheke
von C. Friederich Hausmann, St. Gallen,

empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen sämmtliche **chirurgische Instrumente, Apparate** und **Gummiwaaren,** sowie alle **Verbandstoffe** und alle **Artikel für Krankenpflege.**

Sämmtliche Artikel auf Lager in grosser Auswahl. Sendungen zur Auswahl und Einsicht werden gerne gemacht.

Illusrirter grosser Preiscourant für Wiederverkäufer.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch **sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.**

Le meilleur Chocolat.

Die beste Chocolade.

Anfertigung aller
Haararbeiten
für Damen-Frisur.

Toupets & Perrücken
für Herren.

Aeltere Arbeiten reinigen, repariren, vergrössern, umändern, **färben.** [280

Bearbeitung abgeschnittener oder auch ausgekämmter **Haare.**

Solide und schnelle Bedienung versichert.

Coiffeur
J. R. Weniger
Speisergasse
Nr. 19
— St. Gallen. —

Kopfwaschen:
als Friction, als Shampooing, in und ausser dem Hause.

Haarschneiden, Haarbrennen, Frisiren.

Parfümerien:
Pomaden, Oele, feine Seifen, Puder, Schminke, Odeurs, Brillantine, Zahnpulver und -Pasta, Mundwasser.

Glycerin-Artikel.

Cosmétiques.

Haarwasser mit Quinine, mit Rhum, Lotion végétale, Shampoo (mousseux).

Haarfärbemittel: schnellfärbende, allmälig färbende.

Kämme, Bürsten, Haarnadeln, Wolle, Locken-Brenneisen et c.

Espadrilles

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen)

sind soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder.

Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien** und **Spanien** allgemein getragen, unterscheiden sich sehr vortheilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch **viel grössere Solidität, enorme Billigkeit** und **leichtes, angenehmes Tragen.**

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria,
126] **Winterthur.**

Kleinholzspalter

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. **Preis Fr. 4. 50.** Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

J. Altwegg, Handelsgärtner, in Rüti (Kt. Zürich)

empfiehlt für bevorstehende Pflanzzeit und Saison seine grossen Vorräthe von **Topf- und Freiland-Pflanzen** in prachtvoller Auswahl, zu möglichst billigen Preisen und mit promptester Effectuirung der Aufträge, auch der kleinsten. (H 1800 Z)

Pelargonien oder *„Geranium zonale"*, gefüllte und einfache, neueste und beste ältere Sorten. Dergleichen buntblätterige, weiss, roth und gelb bunt, auch gefüllte dabei. *Pelargonien*, engl. und fünffleckige Odier, sog. Glocken-Geranium, prachtvollste Elite-Sorten früherer und letzter Jahrgänge in Handel gekommene. *Fuchsien*, gefüllte und einfache, starke Pflanzen. *Lantanen* und *Vanilien*, reichblühendste Zwergsorten. *Lobelien*, diverse einfache und gefüllte Sorten. *Blatt-, Knollen-* und immergrüne *Begonien*, gefüllt und einfach. *Oaapula*, extra starke und schwächere billige Exemplare. *Rhododendron, Azaleen* für's Freiland, beste Auswahl. *Topf-* und *Freiland-Nelken*, sowie beste französische *Remontant* oder immerblühende Nelken. *Rosenwurzel*, ächte *Bengal* und *Hybriden*, sowie Stämmchen von 2—4 Fuss Höhe, ebenfalls in Töpfen. *Calceolarien* Hybr. und rugosa oder strauchartige Epheu-Geranium, gefüllte und einfache beste Sorten. *Bouvardien* in 4 Sorten, auch die neue gefüllte, sehr empfehlenswerthe *Verbenen*, starke Sämlinge von Elite-Sorten gesammelt. Verschiedene Warmhauspflanzen, *Gloxinien, Gessnerien, Achimenes etc.*, Teppichbeetpflanzen aller Art. *Colenz, Alternanthera* in 4 Sorten, *Aescheranthus, Erisini, Dradiscausien, Sedum, Mesembrianthemum, Mannilarien, Lobelien etc.* per Hundert billigst. Schöne Auswahl von Pflanzen für Arrangements von Blumentischen, Dekorationspflanzen in Töpfen und Kübeln, als: verschieden starke *Palmen, Latanien, Phœnix, Schæmerops, Yucas* und *Agaven. Orangenbäume* verschiedener Sorten und Grössen. *Oleander*, viele Sorten. *Laurus, Lorbeer, Ilex*, sowie verschiedene *Coniferen, Dracaenen, Habrodamus, Obutilon etc.* — Von Mitte Mai ab versende auch *Sommerflor* und *Gemüse*, sowie verschiedene Sorten *Tabaksetzlinge.*

Beschreibende *Kataloge* gratis und franko. [277

210] Auf bevorstehende Saison empfehle mein **reichhaltiges Lager** von

Tapeten, Fenster-Rouleaux, Gallerien etc.

Tapeten von vorjährigen Dessins und Resten bis auf 10 Rollen verkaufe zu und unter dem **Fabrikpreis.** Hochachtend

J. J. Nänny z. Hülfe, Speisergasse, **St. Gallen.**

NB. **Wiederverkäufer** erhalten besondern Rabatt.
Tapezier-Arbeiten besorge stets prompt und billig.

Preisgekrönte
Lammertz'sche Maschinen-Nadeln,

System **Davis** mit Kolbenfläche,
Germania, gebogene, **Wheeler & Wilson,** gerade,
Haid & Neu.

Kettenstich-Sticknadeln

zu **Pariser** und **Escher-Wyss**-System.

Ferner preisgekrönte [285

Strickmaschinen-Nadeln,

System **Lambs & Schaffhauser,**
eingetroffen bei dem sich bestens empfehlenden

Hch. Friedr. Vonwiller, Nadelnhandlung, **St. Gallen.**

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.** [231

Für Damen:
Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc.
Chaussures Pinets.
Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten.

Für Kinder:
Brillante Auswahl in den bekannten feinen **Pariser Artikeln, Stiefelchen** und **niedern Schuhen.**

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt.

Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, **St. Gallen.**

Als Geschenke für Kinder
und als kleinere Geldanlagen

eignen sich **schweizerische Anlehensloose,** von welchen **jedes unter Garantie** der Stadt Freiburg und Hypotheken ersten Ranges **mindestens mit der Einlage ausgeloost und ohne Abzug zurückbezahlt wird,** gleichzeitig aber durch die jährlich zweimal wiederkehrenden **Gewinnziehungen tausendfachen Nutzen** bringen können und werden somit als vortheilhafter als die gewöhnliche Sparkasse empfohlen. [278

Preis per Loos **Fr. 13. 50.** Prospekte zu Diensten.

(O 60 A) Commissionsbank **Jac. Bær** in **Rorschach.**

Anzeige und Empfehlung.

Den **Verkauf** und **Vertrieb** der von meinem Schwager auf's Solideste verfertigten

Bett-Tische

habe ich übernommen und empfehle mich daher zur Lieferung solcher bestens.

J. Votsch-Sigg, Schaffhausen (Schweiz.)

Wesentliche Vorzüge dieser Tische im Allgemeinen:

1) Der Kranke kann gerade sitzen.
2) Der Kranke wird nicht ermüdet durch Halten eines Bleches.
3) Feste, ebene Unterlage für das Aufgetragene.
4) Grösste Schonung des Bettzeuges.

Versendung nur gegen Nachnahme!

Hauptvorzüge dieser Construction:

1) **Gewicht nur ca. 8 Kilo** (Gewicht bisheriger hölzerner Bett-Tische — 20 Kilo, Gewicht gewöhnlicher Nacht-Tischchen — 15 Kilo).
2) **Tischplatte mit Rand, von massivem Nussbaumholz, geölt,** 80 Cmtr. lang, 36 Cmtr. breit. Gewöhnliche Höhe 95 Cmtr. oder nach Wunsch höher ohne Preiserhöhung.
3) **Grosse Tragkraft,** aus obiger Zeichnung ersichtlich. [247
4) **Preis, äusserst, Fr. 20.** — **Frei ab Hier.**

Die Röhren sind hübsch broncirt (Silberbronce). — Diese Tische können zu jeder Zeit wieder gut verkauft werden.

Die für Lieferung schönster Arbeit bekannte [286

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

von **H. Hintermeister** in **Küsnacht** bei Zürich

hält eigene Läden in: **Zürich** Bahnhofstrasse Nr. 38.
„ Oberdorfstrasse Nr. 23.
Bern Christoffelgasse Nr. 235.

Ferner Dépôts in: **St. Gallen** Frau **Birenstihl-Bucher**, Speisergasse,
Winterthur Frau **Sigrist-Peyer**, Unterthor,
Glarus Frl. Schwestern **Elmer**, Burgstrasse,
Luzern Frl. Schwestern **Bieri**, Modes,
Aarau Hrn. **J. A. Bell**,
Solothurn Frau **Amiet-Bär**,
Herisau HH. **Hubatka & Cie.**
Rorschach Frau **Huber-Koller**,
Rapperswil, Frauenfeld, Weinfelden, Uster etc. etc.

Die Preise der Dépôts sind genau die nämlichen des Stammgeschäftes. Direkte Aufträge werden prompt ausgeführt. — Prospekte gratis.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen
„ Milch- und Rahmkannen
„ Zuckerdosen und Zuckerschaalen
„ Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel **zu bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr.	—. 25
„ 2 „ ditto	„	—. 25
„ 1 grosse Familienschachtel	„	—. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„	—. 30
„ 4 „ ditto	„	1. —
„ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„	—. 10

134] empfehlen

Lemm & Sprecher in **St. Gallen.**

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), **Schwächezustände** überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265

Dr. **Beck, Netstal** (Glarus).

Trunksucht

sogar **im höchsten Stadium** beseitigt radical mit und ohne Wissen des Patienten 266]

H. Scharf,
Berlin S, Brandenburgstr. 28.

Unbemittelte erhalten das Rezept gratis.

Henry Fischer's

Transparente Stimmungsbilder

oder

Diaphanorama

empfohlen von den Kunstvereinen Bern, Basel, Konstanz sind für einige Tage ausgestellt

im Salon des „Hotel Stieger" (täglich von 3 bis 10 Uhr Abends)

Entrée Fr. 1. Kinder die Hälfte.

= Operngläser mitbringen, prachtvoller Effekt! =

Diese 21 Aquarellbilder, Landschaften und Genre aus dem Schweizerland haben in den Kunstvereinen und Künstlergesellschaften von Bern, Basel und Konstanz, von denen sie dem kunstfreundlichen Publikum auf's Beste empfohlen wurden, ungemeinen Beifall gefunden. Ebenso brachte die gesammte Presse genannter Städte die ehrendsten und wärmsten Empfehlungen.

Der Unterzeichnete, der höchsten Anerkennung und Freude an diesen Bildern von Seite der Besucher (besonders der verehrlichen Damenwelt) sicher, ladet das kunstliebende und kunstfreundliche Publikum ergebenst ein zu recht zahlreichem Besuche und Benutzung dieser seltenen Gelegenheit. [290

Henry Fischer-Hinnen, Maler.

Erhöhung des Bodenwerthes um 250 % durch den Gemüsebau.

Für Landwirthe und Gartenfreunde.

Jedermann, der etwas Land besitzt oder zur Benützung hat, ganz besonders Landwirthen, landwirthschaftlichen Instituten, Gartenbau-Lehranstalten, Gärtnern, Gartenfreunden, Gutsverwaltern, Lehrern und Hausfrauen sei hiemit bestens empfohlen:

Der Gemüsebau

im Garten und im freien Felde.

Von **F. Anderegg,** [287
Professor der Kantonsschule in Chur.

Mit 66 Illustrationen. Solid gebunden. Preis nur **2 Fr.**

Der Gemüsebau wirft überall sehr lohnende Erträgnisse ab, wo er richtig und mit Verständniss betrieben wird. Es empfiehlt sich daher die Anschaffung dieses äusserst praktischen und allgemein als vorzüglich anerkannten Rathgebers.

Liegenschafts-Verkauf.

Zufolge Todesfall wird die Liegenschaft von **Frau Mooser-Hilty** sel. im **Heiligkreuz,** Gemeinde Tablat, an der Heiligkreuz-Buchenthal-Strasse gelegen, **unter günstigen Bedingungen** zum Verkaufe ausgeboten. Dieselbe enthält ein gut gebautes Wohnhaus mit 10 Zimmern, Küche, 2 Keller (allenfalls auch für zwei Familien), ein Waschhaus mit angebauter Remise, Garten und Wiesland, mit vielen Obstbäumen bepflanzt, zirka $1^3/_4$ Jucharten Flächeninhalt.

Kaufliebhaber werden zur Besichtigung freundlichst eingeladen.

Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen der Bevollmächtigte:

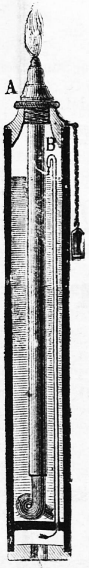
W. F. Mooser,
288] Hinterlauben 10, **St. Gallen.**

Adolf Erpf, Zürich

6 Schifflände 6

empfiehlt die **neuen,** sehr **praktischen, patentirten**

Benzin-Spar-Kerzen



welche wie jedes andere Licht auf jeden beliebigen Leuchter gestellt werden können.

Diese neuen Sparkerzen sind **völlig gefahrlos,** da durch die denselben eigenthümliche Ventilationsvorrichtung eine Explosionsgefahr **unmöglich** ist, auch wenn sie auf den Boden geschleudert oder mit der Flamme nach unten gehalten werden.

Diese Sparkerzen bieten den gewöhnlichen Talg- oder Stearinkerzen gegenüber folgende Vortheile:

1. Das Vermeiden des lästigen Tropfens, da sie in allen Lagen gehalten werden können;
2. die raschere Entzündung;
3. das Licht lässt sich reguliren und ist daher auch als Nachtlicht sehr praktisch;
4. das Löschen ohne das lästige Nachglühen des Dochtes;
5. die bedeutende Ersparniss, da sie nur ein Dritttheil Brennmaterial verzehren;
6. das gefällige Aeussere. [145

Preise:

Kerzen Nr. 2, Messing Fr. 3. —; Kerzen Nr. 2, Nickel Fr. 3. 50. Dieselben mit Unterteller u. Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr.

En gros. — En détail.

Spezialität für Haus- und Küchengeräthe.

Verlag der Kellenberger'schen Buchhandlung (J. M. Albin) in Chur.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes.

Ueber die öffentliche Meinung und die Presse.

Vortrag von **J. J. Obrecht.**

Preis 8°, geh. Fr. 1. 20.

Urtheile über obige Schrift: . . . . . Im ersten Theil behandelt der Verfasser die öffentliche Meinung, im zweiten die Presse. Der Gegenstand wird eingehend, allseitig und gründlich untersucht. Der Verfasser kennt auch die einschlägige Literatur und weiss sie theils zustimmend, theils abweisend richtig zu würdigen. Obschon das Schriftchen einem streng logischen Plane folgt und dem Zwecke der Belehrung dient, ist die Darstellung doch weder trocken, noch ermüdend. Ein warmer Hauch lebendigen freien Geistes und edler patriotischer Gesinnung durchweht das Ganze wohlthuend und macht die Lektüre zur angenehmen Unterhaltung. Wir sind dem Verfasser zu Dank verpflichtet, dass er seinen lichtvollen Vortrag gerade jetzt bei unseren eigenthümlichen Pressverhältnissen einem weitern Publikum zugänglich gemacht hat, und wünschen ihm in allen Schichten unserer Bevölkerung zahlreiche Leser. — R. (Sonntagsblatt des „Bund", Nr. 2 vom 8. Januar 1882.)

— . . . . Diese Schrift verdient, besonders empfohlen zu werden. Es sind Worte eines „sittlich-ernsten, aufgeklärten und begeisterten Patrioten!" („Berner Schulblatt" Nr. 52, 24. Dezember 1881.) — Ebenso günstige Kritiken finden sich ferner im „Emmenthaler Volksblatt" und in der „Schweiz. Lehrerzeitung" etc. [228

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.
Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.
Zahlreiche Zeugnisse
von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse
sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der **Société des Usines de Vevey-Montreux** zubereiteten Produkte sind zu haben:

in **St. Gallen** bei Herrn **P. L. Zollikofer** zum Waldhorn.
„ **Rorschach** „ Herren **Bereaud & Cie.**, Delikatessenhandlung.
„ **Heiden** „ Herrn **Joh. Rohner**, Spezereihandlung.
„ **Herisau** „ „ **Lobeck**, Apotheker.
„ **Trogen** „ „ **C. Staib.**
„ **Rapperswyl** „ „ **Trost-Curti.**
„ **Wyl** „ „ **Nicolas Senn.**
„ **Ragaz** „ Herren **Jaudin & Janett.** [8

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.

Vorräthig fast in **allen Apotheken.** — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Fxtrakt.**

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40
Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50
Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50
Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90
Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60
Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50
Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50
Dr. Wander's berühmte **Malz-Zucker** und **-Bonbons,** gegen Husten und Verschleimung.

15] Vielfach prämirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Grosses

Möbel- und Bettwaaren-Lager

von

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme:
komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.
Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.
Für solide Waare wird garantirt.
Hochachtungsvollst empfiehlt sich
J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplete Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit. [121

Müller:
Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden **Fr. 6. 50** (franko per Post),
sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt
Werner Hausknecht,
Buchhandlung und Antiquariat,
85] Neugasse, **St. Gallen.**

Naumann's
Blumendünger

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281
C. Friederich Hausmann,
Hechtapotheke, St. Gallen.

Medaille Paris 1867. **Medaille Wien 1873.**

Kinderwagen,
Kinderchaischen,
Stuben- und Puppenwagen,

elegant und solid, empfiehlt:

J. Brosy, W. Corrodi's Nachfolger,
235] **Kinderwagen-Fabrikant,**
28 Oberdorfstrasse 28 in Zürich

P. S. Nach Auswärts sende auf Verlangen Photographien.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen. 2) Die Adresse der „Nachfrage" wird dem „Angebote" — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weßhalb jedem Gesuche um eine Adressen-Auskunft (für Couvertirung und gegenseitiges Frankiren) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Expressen mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche wolle man gütigst bei der Expedition der Vakanzen-Liste franko anzeigen, damit keine überflüssigen Adressen-Versendungen entstehen. 5) Die Expedition beschränkt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenseitige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien 2c. direkte an die Betheiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

Angebot.

260.* Ein Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, als Stellvertreterin der Hausfrau, zum Besorgen des Haushalts und zur Aufsicht der Kinder.

261.* Eine guterzogene, brave, intelligente Tochter mit guter Schulbildung, zum Erlernen der französischen Sprache, in einem Ladengeschäfte der französischen Schweiz.

262.* Eine zuverlässige, intelligente Tochter als Stütze der Hausfrau.

263. Eine Tochter, die ziemlich geläufig französisch spricht, als Stellvertreterin der Hausfrau zur Besorgung eines ganzen Hauswesens. Dieselbe hat auch schon solche Stelle versehen. Empfehlungen stehen zu Diensten.

264.* Eine junge Tochter zur Erlernung der Hausgeschäfte bei einer freundlichen Familie, wenn möglich in der französischen Schweiz.

265.* Eine intelligente Tochter als Stütze der Hausfrau bei einer größern Familie.

266.* Eine Person, die im Umgang mit Kindern vertraut ist, als Stütze der Hausfrau.

266. Eine junge, gebildete Tochter als Gehülfin der Hausfrau oder zur Besorgung der Kinder, nöthigenfalls verbunden mit einigem Unterricht, oder auch als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin einer ältern Dame, am liebsten im Ausland. Freundliche Behandlung wird allem Andern vorgezogen.

268.* Eine gebildete Tochter als Bonne oder zur Ausbildung in sämmtlichen Hausgeschäften.

269. Eine junge, arbeitsame Tochter aus angesehener Familie, die das Kochen gründlich erlernt hat, als Mithülfe der Hausfrau in einer Wirthschaft. Eintritt kann sofort geschehen.

270. Eine junge Tochter bei einer Familie der französischen Schweiz, wo sie die Handlung erlernen könnte.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

167. Nach Aarau ein zuverlässiges Dienstmädchen, das die Hausgeschäfte, Kochen inbegriffen, selbstständig besorgen kann.

168. Auf Mitte Mai nach Bern: Eine zuverlässige, brave, reinliche und arbeitsame Magd, die gut bürgerlich kochen und den Hausdienst, Waschen inbegriffen, besorgen kann.

169. Nach dem Kanton Bern: Eine guterzogene, sittsame Tochter, die im Nähen und Zimmerdienst erfahren und im Umgang mit Kindern vertraut ist. Bei gewissenhaften Leistungen entsprechender Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Es wäre ihr zugleich Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen.

170. In ein Badhotel des Kantons Aargau ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch und französisch spricht, zur theilweisen Aushülfe im Bureau und zur Aufsicht über die Arbeit der Angestellten. Dasselbe sollte brav, fleißig, verständig, bescheiden und guten Gemüthes sein und auch etwelche Kenntnisse in der Verrichtung eines geordneten Haushalts zeigen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.

171. Nach dem Kt. Thurgau: Eine Tochter, die gut mit Kindern umgehen kann, im Nähen und theilweise auch im Glätten bewandert ist, zu einer größern Familie.

172. Nach Zürich eine Person zur gewissenhaften Besorgung eines kleinen Haushalts an Stelle der meist abwesenden Hausfrau. Dieselbe sollte alle vorkommenden Hausarbeiten verstehen, ordentlich und eingezogen sein. Gute Behandlung wird zugesichert.

173.* Nach dem Toggenburg eine Person, die Liebe zu Kindern hat, als Mithülfe der Hausfrau.

174.* Nach dem Kanton Solothurn eine zuverlässige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau.

175. Nach St. Gallen ein tüchtiges Dienstmädchen, das reinlich ist und hauptsächlich die Kinder liebt. Schöner Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Eintritt sofort.

176. Nach Rapperswil: Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und dabei das Waschen und leichte Gartenarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich.

NB. Gesuche von **Abonnentinnen** der „Frauen-Zeitung" werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen **unentgeltlich** vorgemerkt und sind mit * bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. — **Nicht-Abonnenten** haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrage in Briefmarken beizulegen.

Die Expedition.

☞ Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue" an der Neugasse.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.